



PRESSEINFORMATION

Stifterverband beruft Experten der SRH Hochschule Heidelberg in Initiative für zukunftsorientierte Lernräume

Prof. Dr. Marc Kirschbaum, Studiengangsleiter Architektur an der SRH Hochschule Heidelberg, ist als Experte in die Community of Practice – Zukunftsorientierte Lernräume aufgenommen worden. Die Initiative des Stifterverbands und der Dieter Schwarz Stiftung unterstützt Hochschulen dabei, eine zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen.

Heidelberg, 23. August 2023

Zukunftsorientierte Bildung braucht zukunftsorientierte Lehr- und Lernräume, die sich an den Bedürfnissen und sich verändernden Formaten orientieren. Die SRH Hochschule Heidelberg hat sich im Rahmen ihres Studienmodells CORE (Competence Oriented Research and Education) früh auf den Weg gemacht, für ihre Studierenden eine inspirierende Lernumgebung zu schaffen. Um die Expertise in diesem Bereich mit anderen Hochschulen zu teilen, wurde Prof. Dr. Marc Kirschbaum, Studiengangsleiter Architektur, nun in die Community of Practice – Zukunftsorientierte Lernräume aufgenommen.

Im Rahmen der Initiative des Stifterverbands und der Dieter Schwarz Stiftung erhalten 15 Hochschulen jeweils 10.000 Euro für die Umsetzung von Konzepten oder für herausragende Expertise im Bereich zukunftsorientierte Lernräume. Die Initiative, die sich 18 Monate lang regelmäßig austauscht, besteht aus fünf Challengers und zehn Experts von unterschiedlichen Hochschulen. Durch Peer-to-Peer-Veranstaltungen werden die Hochschulen in dem Prozess unterstützt, Räumlichkeiten für neue, kompetenzorientierte Lehr- und Lernräume zu schaffen.

Prof. Dr. Marc Kirschbaum beschäftigt sich als Studiengangsleiter Architektur seit vielen Jahren mit der Gestaltung von zukunftsorientierten Lernräumen. Die Mitgliedschaft in der Community of Practice sieht er als große Chance: „Die Vernetzung und die Impulse, die dabei hervorgehen, haben das Potenzial in die Gesellschaft hineinzuwirken und zu einem Umdenken der Zusammenhänge zwischen Menschen, Räumen und Lernen beizutragen.“

Das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education) der SRH Hochschule Heidelberg rückt aktives und eigenverantwortliches Lernen in den Mittelpunkt und stellt dadurch besondere Anforderungen an die Lernumgebung der Studierenden. Daher besitzt Prof. Dr. Marc Kirschbaum nicht nur eine theoretische Perspektive, sondern erfährt als Hochschullehrender auch die Wirkung des Raums in der Lehre. Die Hochschule legt bereits seit vielen Jahren Wert auf die Weiterentwicklung von Lernräumen, um aktivierende Methoden, Projektarbeiten und den kommunikativen Austausch in Gruppen zu unterstützen.

Die Community of Practice ist Teil des gemeinsamen Programms „Lernarchitekturen“ des Stifterverband und der Dieter Schwarz Stiftung. Dieses soll Hochschulen bei der Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Lernräume begleiten, stärken und das Thema in der hochschulpolitischen Debatte verankern.

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bieten wir rund 40 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Dabei stehen wir für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.400 Studierende bereiten sich hier kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Wir sind Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen, als deren Gesellschafterin die SRH Higher Education GmbH fungiert.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Die 1966 als „Stiftung Rehabilitation Heidelberg“ gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg. Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit fast 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,2 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von ca. 1,25 Mrd. Euro (2020).